

Bericht Stadtverordnetenvorsteher anlässlich der Stadtverordnetensitzung am 21. Juni 2021

Liebe Mandatsträger der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, Gäste, Vertreterin der Presse,

der 1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers in der neuen Legislaturperiode.

Schon ist das 1. Halbjahr 2021 bald zu Ende.

Heute ist Sommeranfang. Vieles bewegt uns. Sei es die Europameisterschaft, sei es die Pandemie, sei es

Die Pandemie hat vieles verändert. Leider ist manches nicht so zum Laufen gekommen, wie wir es uns erhofft haben.

Doch hat die Pandemie auch die Möglichkeit gegeben, innezuhalten und über manches nachzudenken, sich neu aufzustellen und über die Zukunft nachzudenken.

Nicht höher weiter schneller ist die ist angesagt, sondern mit Ruhe und Beschaulichkeit Dinge zu betrachten zu bewerten und dann umzusetzen.

Wir haben gelernt, dass es bestimmte Regeln gibt, die einzuhalten sind um die Pandemie in den Griff zu bekommen.

So auch in unserer Stadt Leun, unserer Verwaltung und bei Sitzungen der Gremien.

Wir können gespannt auf die Sitzung des Corona-Kabinetts morgen schauen, welche Regeln dort weitergeführt werden, gelockert werden, wegfallen. Denn eines ist im Moment klar: Die Zahlen gehen nach unten und zurzeit sind in unserm Lahn-Dill-Kreis die Inzidenz auf 4,3. In der Stadt Leun gibt es aktuell heute 5 Corona Kranke.

Nun. Am 14. März hatten wir Kommunalwahl und am 21. April hat sich die neue Stadtverordnetenversammlung konstituiert und der Magistrat wurde gewählt.

Ich wurde wieder zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Dieses Amt erfordert ein hohes Maß an Zeit und Verantwortung.

Dieser habe ich mich nach langem Überlegen wieder gestellt.

Gemeinsam machen wir uns auf in die neue Legislaturperiode mit all seinen Herausforderungen.

Ein paar Stichworte, die zur Bearbeitung und Beschlussfassung kommen:

Bau des Feuerwehrhauses für die Wehren Biskirchen/Bossenbergl/Stockhausen

Rathaus Neu/bzw. Anbau und Umbau

Stadtbildentwicklung mit weiteren infrastrukturellen Entscheidungen

Vermarktung Gewerbegebiete u.v.m.

Wichtig bei all der Arbeit, die auf uns zukommt ist es wichtig und das habe ich am 21. April schon bei meiner Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher gesagt, dass wir uns miteinander auf den Weg machen - vertrauensvoll und wertschätzend.

Soweit für heute.

Es werden sicherlich keine leichten Jahre – aber im Zusammenspiel von Verwaltung, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung werden wir diese meistern können. Wichtig für uns alle soll auch die Transparenz sein – das heißt unsere Leuner Bürgerinnen und Bürger mit Informationen zu versorgen und deren Meinung mit in unsere Entscheidungsfindung einbinden.

In der letzten Legislaturperiode hat das schon teilweise durch die Einführung des Ratsinformationssystems geklappt. Hier kann sich jede Bürgerin und jeder Bürger informieren.

Auch wird im Frühherbst, wenn die Pandemie es zulässt eine Bürgerversammlung stattfinden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Jürgen Ambrosius, Stadtverordnetenvorsteher